

Die besten Mäuse, Tastaturen & Co

Eingabegeräte sind die Schnittstelle zwischen Ihnen und Ihrem PC, da muss die Qualität stimmen. Wir geben ausgesuchte Kauf Tipps für Mäuse & Co. Von Nils Raettig

Mäuse

Bei einer Maus zählt vor allem die Präzision, aber auch Handling, Ausstattung und Verarbeitung sind wichtig. Wer seine Maus mit der linken Hand nutzt, muss beim Kauf auf eine symmetrische Bauform achten.

Wer will schon eine Multiplayer-Partie in **Battlefield 4** verlieren, weil der Sensor der Maus Ärger macht? Dabei ist hohe Präzision bereits sehr günstig zu haben, wie unser Spar-Tipp **A4 Tech XL-747H** beweist. Für faire 25 Euro bekommen Sie einen sehr genauen Laser-Sensor mit bis zu 3.600 dpi, sieben frei belegbare Tasten und sogar ein anpassbares Gewicht. Einziger Kritikpunkt ist die nicht ganz so überzeugende Verarbeitung. Die

fällt bei der knapp 10 Euro teureren **Drakonia Black** von Sharkoon spürbar besser aus, zudem verfügt die Maus über insgesamt elf Tasten und einen Laser-Sensor mit bis zu 8.200 dpi. Variables Gewicht gibt es auch hier, insgesamt ist die **Drakonia Black** damit unser verdienter Preis-Leistungs-Tipp.

Obwohl der 50 Euro teuren **Logitech G400s** herausnehmbare Gewichte fehlen, ist sie dennoch unser Leistungs-Tipp. Das hat der Nachfolger der beliebten **G400** vor allem

dem extrem genauen optischen Sensor und der verbesserten Lift-off-Distanz zu verdanken, die auch bei häufigem Umsetzen ungewollte Sensorkommandos vermeidet. Das Mousrad ist ebenfalls sehr präzise, die Verarbeitung liegt auf hohem Niveau.

Genau wie die anderen bisher empfohlenen Mäuse ist die Logitech **G400s** durch ihre asymmetrische Form nur für rechte Hände geeignet, wir geben deshalb noch einen zusätzlichen Kauf Tipp für linke Hände: Die Steelseries **Sensei RAW** bietet in der symmetrischen Kategorie das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Der sehr genaue Laser-sensor mit maximal 5.700 dpi leistet sich keinerlei Aussetzer, insgesamt acht Tasten und ein guter Treiber runden die ordentliche Ausstattung ab.



Spar-Tipp	
Produkt	A4 Tech XL-747H
Preis	25 Euro
Bewertung	
hohe Präzision	
Gewichtsanpassung	interner Speicher
Verarbeitung könnte besser sein	
Fazit: Die A4 Tech XL-747H ist trotz niedrigerem Preis sehr präzise und leistet sich nur bei der Verarbeitung kleinere Schwächen.	



Preis-Leistungs-Tipp	
Produkt	Sharkoon Drakonia Black
Preis	35 Euro
Bewertung	
hohe Präzision	Gewichtsanpassung
gute Verarbeitung	viele Tasten
Profilwechsel nur per Treiber möglich	
Fazit: Sharkoons Drakonia Black ist sehr präzise, umfangreich ausgestattet und schont gleichzeitig Ihren Geldbeutel.	



Leistungs-Tipp	
Produkt	Logitech G400s
Preis	50 Euro
Bewertung	
sehr hohe Präzision	
tadellose Verarbeitung	tolles Handling
wenig Ausstattung	
Fazit: Die Logitech G400s ist genau wie ihr Vorgänger G400 eine sehr präzise und hochwertig verarbeitete Spielerm Maus.	



Symmetrische Alternative	
Produkt	Steelseries Sensei RAW
Preis	55 Euro
Bewertung	
sehr hohe Präzision	auch für linke Hände geeignet
sehr gute Verarbeitung	
wenig Ausstattung	
Fazit: Dank der Sensei RAW müssen auch linke Mäuser nicht auf maximale Präzision und tolle Verarbeitung verzichten.	

Lenkräder

Rennspiele machen auch mit einem Gamepad Spaß, absolute Bestzeiten fahren Sie damit aber nicht heraus. Gerade in anspruchsvollen Simulationen brauchen Sie dafür ein gutes Lenkrad mit präzisen Pedalen.

Wenn Sie mit einem Lenkrad auf der Jagd nach der besten Rundenzeit sind, kommt es auf absolute Präzision an. Die meisten Geräte unter 100 Euro weisen gerade in diesem Punkt Mängel auf und sind deshalb aus unserer Sicht nicht empfehlenswert. Preis-Leistungs-Tipp ist das **Logitech Driving Force GT** für 145 Euro. In der Praxis überzeugen uns vor allem die sehr kräftigen Force-Feedback-Motoren und die hohe Präzision. Das Lenkrad lässt sich wackelfest am Schreibtisch anbringen, auch die Plastikpedale bieten Ihren Füßen guten Halt. Für absolute Enthusiasten ist das Logitech-Volant aber nicht geeignet, da sowohl ein Kupplungspedal als auch eine H-Schaltung fehlt.

Das exzellente Fanatec **Forza Motorsport CRS Wheel** bietet auf Wunsch sowohl Kupplungspedal als auch die H-Schaltung; Pedal- und Schalteinheit kosten aber extra. Im Online-Shop von Fanatec liegt das Lenkrad allein bei 210 Euro, im **Value Pack** mit Pedaleinheit werden 260 Euro fällig. Die Schalteinheit schlägt bei Bedarf mit weiteren 60 Euro zu Buche, diese Investition ist aufgrund der wackeligen Montage aber nicht unbedingt empfehlenswert. Lenkrad und Pedale geben dagegen keinerlei Anlass zur Kritik und glänzen mit toller Verarbeitung und höchster Präzision. Eine gute Alternative inklusive H-Schaltung ist das **Logitech G27 Racing Wheel** für 270 Euro.



Preis-Leistungs-Tipp	
Produkt	Logitech Driving Force GT
Preis	145 Euro
Bewertung	
sehr präzise	kräftiges Force Feedback
stabile Pedale	
viel Plastik	
Fazit: Logitechs Driving Force GT überzeugt vor allem durch die genaue Steuerung und das starke Force Feedback.	



Leistungs-Tipp	
Produkt	Fanatec Forza Motorsport CRS V. P.
Preis	260 Euro
Bewertung	
extrem präzise	sehr gutes Force Feedback
tolle Pedaleinheit	
viele Konfigurationsmöglichkeiten	
Fazit: Tolle Verarbeitung, hochwertige Materialien und höchste Präzision – beim Forza Motorsport CRS stimmt fast alles.	

Tastaturen

Gerade im Gaming-Bereich werden Tastaturen mit mechanischen Schaltern immer beliebter, es gibt aber auch gute Tastenbretter mit Rubberdome-Technik. Wir geben Kauf Tipps in verschiedenen Preiskategorien.

Teure Tastaturen rechtfertigen ihren hohen Preis vor allem über besondere Ausstattungsmerkmale wie Multimedia-Hubs oder mechanische Schalter. Beides fehlt unserem Spar-Tipp Microsoft **Sidewinder X4**, Tippgefühl und Genauigkeit der Rubberdome-Tastatur sind aber angesichts des günstigen Preises von 40 Euro überraschend gut. Der Tastenanschlag ist sehr präzise; die Ausstattung mit Multimediatasten, Hintergrundbeleuchtung und Makrotasten kann sich für den niedrigen Preis ebenfalls mehr als sehen lassen. Sparsame Spieler liegen deshalb mit der Microsoft-Tastatur genau richtig.

Noch mehr Ausstattung bei ähnlich guter Präzision bietet Tt eSports mit der **Challenger Ultimate**. Die Tasten sind zwar flacher als von den meisten Keyboards gewohnt, der Druckpunkt ist aber sehr gut. Neben zehn Makrotasten (fünf links und fünf rechts am Rand der Tastatur) und sechs Multimediatasten über dem Ziffernblock gehört auch ein Multimedia-Hub mit je zwei USB-2.0- und Audio-Anschlüssen zur Ausstattung. Als wäre das für eine 60-Euro-Tastatur nicht schon genug, spendiert Tt

eSports der **Challenger Ultimate** noch Onboard-Speicher und eine frei aus 256 Farben wählbare Hintergrundbeleuchtung. Auch in Sachen Zubehör spart der Hersteller nicht: Zur Kühlung Ihrer Hände können Sie einen mitgelieferten Lüfter anbringen. Wer mag, tauscht außerdem mit Hilfe eines Tastenziehers die WASD- und Pfeiltasten gegen rote Varianten aus oder ersetzt die Windows-Tasten durch Attrappen, die sich nicht drücken lassen.

Mechanische Schalter sind ihr Geld wert

An das Schreib- und Tippgefühl einer mechanischen Tastatur kommt auch die beste Rubberdome-Tastatur nicht heran. Unser Leistungs-Tipp Gigabyte **Aivia Osmium** setzt auf rote Cherry-MX-Schalter, die linear aufgebaut sind und wenig Druckkraft benötigen. Für 100 Euro bekommen Sie außerdem jede Menge der bei mechanischen Tastaturen nach wie vor seltenen, aber praktischen Extras geboten: Oberhalb der F-Tasten befinden sich fünf Makrotasten sowie zwei praktische Räder, über die Sie die Beleuchtung der Tastatur und die Lautstärke regeln. Am rechten Rand ist ein Hub mit zwei Audio- und einem USB-3.0-Anschluss untergebracht. Die abnehmbare Handballenaufleger rundet das gelungene Gesamtpaket ab.



Spar-Tipp

Produkt Microsoft Sidewinder X4
Preis 40 Euro

Bewertung

- ➔ sehr gutes Tippgefühl
- ➔ Multimedia- und Makrotasten
- ➔ nicht höhenverstellbar

Fazit: Die Sidewinder X4 ist die mit Abstand beste Gaming-Tastatur für unter 50 Euro, sowohl in Sachen Tippgefühl als auch hinsichtlich der Ausstattung.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Tt eSports Challenger Ultimate
Preis 60 Euro

Bewertung

- ➔ angenehmer Druckpunkt
- ➔ sehr tipprige Ausstattung
- ➔ leichte Verarbeitungsschwächen

Fazit: Extrem viel Ausstattung und Zubehör sowie das sehr gute Tippgefühl machen die günstige Challenger Ultimate zu einem echten Rubberdome-Geheimtipp.

Leistungs-Tipp

Produkt Gigabyte Aivia Osmium
Preis 100 Euro

Bewertung

- ➔ mechanische Cherry-Schalter
- ➔ USB-3.0- und Audio-Anschlüsse
- ➔ Lautstärke- und Helligkeitsregler

Fazit: Dank Cherry-MX-Red-Schalter ist das Tippgefühl der Gigabyte Aivia Osmium hervorragend, die Ausstattung für den Preis überdurchschnittlich.

Gamepads

Während Maus und Tastatur in Shootern und Strategiespielen die Nase ganz klar vorn haben, steuern sich Sportsimulationen, Rennspiele und viele Indie-Titel mit einem Gamepad immer noch am besten.

Gamepads bringt man spontan eher mit Konsolen als mit dem PC in Verbindung, sie leisten aber auch am heimischen Rechner in vielen Spielen sehr gute Dienste. Unser Spar-Tipp Speedlink **Strike FX** wird per USB-Kabel an den PC angeschlossen und entspricht dem Layout des Playstation-3-Controllers. Für günstige 20 Euro ist neben acht Front-Tasten, zwei präzisen Analogsticks, einem Steuerkreuz und vier Schultertasten auch eine Rumble-Funktion mit an Bord. Per Taste können Sie außerdem zwischen XInput- und DirectInput-Modus wechseln, um höchste Kompatibilität zu alten und neuen Spielen zu gewährleisten.

Unser Preis-Leistungs-Tipp ist der **Xbox 360 Controller** für Windows-PCs von Microsoft. Neben der sehr guten Verarbeitung überzeugen vor allem die hohe Genauigkeit und die optimale Handhabung. Die Rumble-Funktion funktioniert sehr gut, lediglich bei einigen älteren Spielen versagt sie den Dienst. Die weiße Variante der **Xbox 360** macht langsam, aber sicher der schwarzen Platz, die es für 30 Euro gibt. Das Wireless-Modell mit Funkverbindung kostet 10 Euro Aufpreis.

Razers **Sabertooth** ist unser Leistungs-Tipp. Zwar müssen Sie das Gamepad trotz des hohen Preises von 70 Euro per USB-Kabel mit dem PC verbinden, Präzision, Handhabung und Individualisierbarkeit sind aber unerreichbar. Die beiden extrem genauen Analogsticks verfügen über große, abnehmbare Gummikappen, die sehr guten Halt bieten. Die Empfindlichkeit der Sticks passen Sie über das eingebaute Display in zehn Stufen Ihren Vorlieben an. Besonders gut gefällt uns der kurze Hub der sehr präzisen Feuertasten,

die sich auf Wunsch auch beleuchten lassen. Neben den üblichen Schaltern auf der Vorderseite und den vier Schultertasten bietet das **Sabertooth** sechs weitere Tasten auf der Rückseite, vier davon sind in zwei abnehmbaren Schaltwippen untergebracht. Sämtliche Zusatztasten können Sie per Display in zwei verschiedenen Profilen mit den Funktionen der anderen Schalter belegen. Alles in allem ist das **Sabertooth** seinen hohen Preis damit trotz des nicht ganz so überzeugenden Digitalkreuzes absolut wert. **NR**



Spar-Tipp

Produkt Speedlink Strike FX
Preis 20 Euro

Bewertung

- ➔ präzise Analogsticks
- ➔ solide Rumble-Funktion
- ➔ Hände schwitzen schnell

Fazit: Wer wenig Geld ausgeben möchte und das Layout des PS3-Controllers mag, der liegt mit dem Speedlink Strike FX richtig.

Preis-Leistungs-Tipp

Produkt Microsoft Xbox 360 Controller
Preis 30 Euro

Bewertung

- ➔ sehr präzise
- ➔ tadellose Verarbeitung
- ➔ Rumble-Probleme in alten Spielen

Fazit: Sowohl mit als auch ohne Kabel macht der Xbox 360 Controller von Microsoft stets eine tolle Figur zum sehr fairen Preis.

Leistungs-Tipp

Produkt Razer Sabertooth
Preis 70 Euro

Bewertung

- ➔ sehr präzise
- ➔ viele Einstellungsmöglichkeiten
- ➔ tolle Handhabung

Fazit: Razer hat beim hochpräzisen Sabertooth an (fast) alles gedacht und setzt sich verdient vor die Controller-Konkurrenz.